

An den LWL-RS485 Konverter können bis zu 32 Geräte mit elektrischer, busfähiger RS485 Schnittstelle angeschlossen werden. Er stellt eine optische Verbindung zu einem Zentralgerät oder Sternkoppler her bzw. leitet die Informationen über die zweite optische Schnittstelle an weitere Konverter. Der Umsetzer ist auch für den Einsatz in Schaltanlagen ausgelegt und ermöglicht dort die störereichere Übertragung serieller Daten, z.B. DIGSI- oder IEC60870-Protokoll von 9,6kBd bis 115 kBaud. Durch das T-Koppler-Prinzip lassen sich die Informationen linienförmig verteilen, womit sich kostengünstige, optische Bussysteme aufbauen lassen.

Leistungsmerkmale:

- Topologien: Optische Linienstruktur, RS485 Busstruktur
- Protokolltransparenz * von 9600 bis 115 kBaud
- Ruhelichtlage der LWL-Schnittstellen einstellbar (Licht Ein/Aus)
- Reichweite: 1,5 km mit Multimode-Faser 62,5/125 μm
- 120 Ω Abschlusswiderstand für den RS485 Bus über DIL-Schalter zuschaltbar
- Weitbereichsnetzteil mit Selbstüberwachung und Störmelderelais.



Versorgungsspannung:	24V ... 250 V DC $\pm 20\%$ und 60V ... 230 V AC $\pm 20\%$ ohne Umschaltung
Stromaufnahme:	ca. 0,2 - 0,3 A
Anzeigen:	3 LED Anzeigen: - grün: Betriebsspannung o.k - gelb: Empfang Daten auf LWL Kanal 1 - gelb: Empfang Daten auf LWL Kanal 2
Anschlüsse:	Versorgung: 2-pol Phoenix Schraubklemme LWL-Anschluss: 820nm ST-Steckeranschluss RS485 Anschluss: 9pol Sub-D Buchse 2-pol Phoenix Schraubklemme Störmeldekontakt: 2pol Phoenix Schraubklemme
Bedienungselemente:	2 DIP-Schalter: Ruhelichtlage, usw.
Gehäuse:	Kunststoff EG90 anthrazit 90 x 75 x 105 (B x H x T in mm) zum Aufschnappen auf 35mm Hutschiene

* Hinweis: Das Gerät kann nicht am Profibus betrieben werden!

Anwendungsbeispiele

Die Umsetzer (Konverter) können in optischer Linienstruktur (Bild 1) kaskadiert, oder als galvanische Trennung zwischen Modem und den Schutzgeräten (Bild 2) eingesetzt werden. Dies ermöglicht die störstichere Anbindung von Geräten mit RS485-Schnittstellen in verschiedenen, weit entfernten Gebäuden. An eine bestehende RS485-Busstruktur können auch mehrere Geräte mit LWL-Schnittstelle und DIGSI- oder IEC-/ VDEW-Protokoll angeschlossen werden (Bild 2). Datenformat und Baudrate müssen in einem System immer gleich sein.

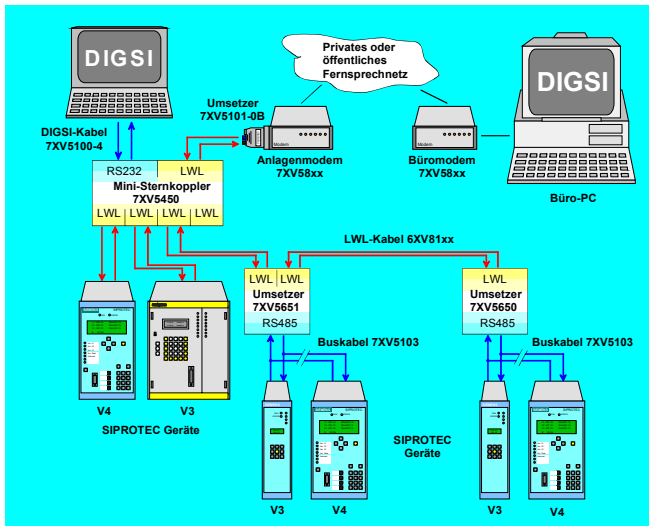


Bild 1: Optische Linienstruktur

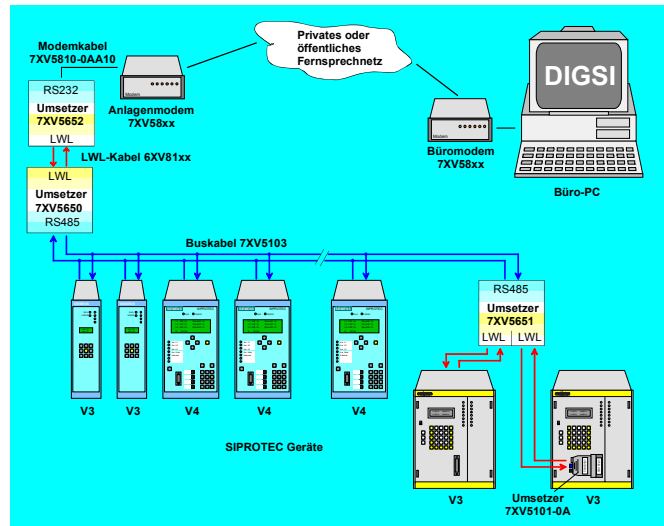


Bild 2: RS485-Busstruktur

Auswahl- und Bestelldaten

Benennung	Bestell Nr.:
RS485-LWL Umsetzer 2-kanalig	7 X V 5 6 5 <input type="checkbox"/> - 0 <input type="checkbox"/> A 0 0
Umsetzer LWL-Linienstruktur	1
nach RS485 von 9,6kBd bis 115kBd	
für Hutschiene 35mm im Kunststoffgehäuse	
Hilfsspannung 24-250V DC	
und 110-220V AC mit Störmelderelais	
Anschluss Geräte mit RS485 Schnittst.	
über 9pol. SUB-D Stecker	
Anschluss an PC, Sternkoppler, Modem	
über LWL 850nm für 62,5um Glaskabel	
Optische Schnittstellen	B
820nm mit ST-Steckeranschluss	

Verantwortlich für:
Technischen Inhalt:
 Klaus Müller, PTD PA 13
 Siemens AG, Nürnberg
[Internet: www.SIPROTEC.de](http://www.SIPROTEC.de)

Bereich:
 Power Transmission and Distribution
 Geschäftsgebiet: Power Automation
 Postfach 48 06
 D-90026 Nürnberg

